

teleskop 06.18 kompakt



Die neuen
Arbeitsbühnen mit
Einklemmschutz sind da!

GERKEN

VERMIETET ARBEITSBÜHNEN

Sind die Mitarbeiter richtig vorbereitet?
Gerken Schulungen sichern rechtlich ab |
Arbeitsbühne schlägt Gerüst: die GL 51 G
bei der Dach-Instandsetzung

Schulung? Jetzt!



Mit dem Inkrafttreten der neuen Richtlinien der DGUV hat auch Gerken sein Schulungsprogramm an die neue Gesetzeslage angepasst und stellt ein umfangreiches Programm an Schulungen für Arbeitsbühnen, Gabel- und Teleskopstapler in seinen bundesweiten Schulungszentren bereit.

Gerken bietet die bewährten Bedienschulungen für Arbeitsbühnen in zwei Versionen an: einmal im Rahmen der IPAF-Ausbildung mit international anerkannter PAL-Card und als nationale Variante gemäß DGUV 308-008. Zweitere ist nur deutschlandweit anerkannt.

Neue Regelungen bei Gabel- und Teleskopstaplern

Bei den Flurförderzeugen haben sich die Anforderungen an die Bediener stark verändert: Nun ist auch für das Bedienen von Teleskop- und Rotor-Teleskopstaplern eine intensive Ausbildung erforderlich.

Hier wird zwischen starren und drehbaren (Rotoren) Teleskopstaplern unterschieden und auch die vorhandene Praxiserfahrung spielt bei der Ausbildungsdauer eine Rolle. Die Schulungsdauer variiert zwischen einem und drei Tagen Dauer und besteht aus Theorie und Praxis.

Jetzt anfordern!

Einen vollständigen Überblick über alle Schulungen erhalten Sie in unserem Flyer „Mehr Sicherheit beim Einsatz von Flurförderzeugen“. Sie bekommen ihn in unseren Niederlassungen, in unseren Schulungszentren: 0211/97476-11 oder unter schulung@gerken-arbeitsbuehnen.de



Erhöhte Sicherheit durch Einklemmschutz

Als erster Vermieter in Deutschland bietet Gerken die neue Lösung aus dem Hause Ruthmann an. Das „Secondary Guarding System“ befindet sich auf neuen LKW-Arbeitsbühnen auf 3,5-t-Fahrgestell mit Einklemmschutz-System. Bei Aktivierung des Schutzbalkens durch Einklemmen schaltet die Maschine ab. Dann sind nur noch rückwärtige Bewegungen möglich. Zusätzlich ertönt nach einigen Sekunden ein Warnton, um das Umfeld zu alarmieren.

Klemmunfälle und die teilweise schweren Folgen können mit dem neuartigen Schutzelement wirkungsvoll verhindert werden.

Gerken bietet ab sofort den aktiven Einklemmschutz in zahlreichen Industrie- und Straßengeräten an. Dieser ist z. B. in der Gelenkteleskop-Arbeitsbühne GG 160-23 WAKPG oder in der LKW-Arbeitsbühne GL 25 K verfügbar. Weitere Modelle folgen in den nächsten Wochen.

Gerken legt sehr viel Wert auf einen sicheren und unfallfreien Einsatz von Hubarbeitsbühnen und bietet entsprechende Bedienschulungen, z. B. nach IPAF-Stan-

dard, an (s. linke Seite). Das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) – die in jeder Gerken Niederlassung erworben werden kann – und eine gründliche Einsatzplanung erhöhen die Sicherheit enorm und reduzieren deutlich das Unfallrisiko.





Arbeitsbühne schlägt Gerüst

Das Dach des 1910 erbauten Kaffee-Siloturmes hat beim letzten Sturm schwer Schaden genommen. Am 27 Meter hohen Wahrzeichen hängt die Dachverkleidung in Fetzen herunter, die Dachrinne ist stark zerstört.

Nachdem die Dachdeckerbetriebe die ersten Angebote abgegeben haben, wird schnell klar, dass alleine die Einrüstung des Siloturmes das Fünffache von dem kosten wird, was die Versicherung zahlt.

Als Alternative bietet ein Dachdeckerbetrieb die Reparatur mit Einsatz einer großen LKW-Arbeitsbühne an. Der Schaden an dem Steildach ist zwar groß, kann aber so in zwei Tagen mit dem vorhandenen Budget repariert werden.

Nach der Beauftragung durch die Gebäudebesitzer wird der Einsatz geplant und die LKW-Arbeitsbühne GL 51 G, mit 51 Metern Arbeitshöhe und 32,70 Metern seitlicher Reichweite, aus dem Gerken Mietpark ausgewählt.

Die GL 51 G verfügt über einen 3,80 m breiten Arbeitskorb und 600 kg Hublast. Der On-Board-Stromgenerator liefert permanent Strom in den Arbeitskorb, um die Unterkonstruktion der Dachschindeln neu am Gebäude anzudübeln – beste Voraussetzungen für den Reparatursatz.

Der Einsatz verlief planmäßig und so konnten in den geplanten zwei Einsatztagen alle Schäden am Dach des Turmes instand gesetzt werden.

